

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Kässelifreunde

Normalität, wieder mehr Selbstbestimmung, weniger Vorschriften und mehr Eigenverantwortung standen zuoberst auf der Wunschliste fürs Jahr 2022. Die Pandemie hatte das gesellschaftliche Zusammenleben arg strapaziert und forderte nebst den vielen Schicksalsschlägen auch Verzicht, Einschränkungen und Isolation. Die Hauptversammlung 2021 konnte wie das Jahr zuvor nur auf schriftlichem Weg durchgeführt werden. Auf das offizielle Nachtessen musste verzichtet werden.

Kaum waren die grossen Herausforderungen der Pandemie abgeklungen, machte sich mit dem Krieg in der Ukraine neues Ungemach bemerkbar.

Was bedeutet das für die unmittelbar Betroffenen, was für uns und welche Auswirkungen wird das wiederum auf das tägliche Leben und unsere Gesellschaft haben? Es scheint so, dass wir von einer Krise in die andere geraten. Doch dürfen wir heute froh sein, dass wir durch den Wegfall der Massnahmen das Zusammenleben in der Nachbarschaft in den Vereinen und im Dorf wieder aktiver spüren.



Frühlingsapéro

Die Frühlingsgefühle weckten die Gemüter allmählich. Die gesellschaftlichen Anlässe mehrten sich und auch wir durften den «Sommerapéro wieder in den Frühling verschieben. Da die Wetterlage zu unsicher war, erfreuten wir uns im Sali am reichhaltigen Apéro Buffett. Speis und Trank mundete allen und der Lärmpegel beim Plaudern und Diskutieren führte oft zu «habe dich nicht verstanden – kannst du es nochmals wiederholen». Die Stimmung war locker und manche spürten Sitzleder bis spät am Nachmittag.

Jubiläumsfest Musikgesellschaft

Der erste Grossanlass konnte die Musikgesellschaft am 11. Juni bei sonnig warmem Wetter mit einer Marschmusikparade durchs Dorf und viel Unterhaltung in der Raiffeisen Sportarena feiern. Dieser Anlass zeigte einmal mehr die grosse Hilfsbereitschaft der Vereine untereinander. Einige Kässeliklübler standen im Einsatz, sei es im Service am Zapfhahnen, in der Küche oder bei den Vorbereitungen. Die unzähligen Gastmusikantinnen und Gastmusikanten, das grosse Interesse der Bevölkerung aus Nah und Fern

waren die Bestätigung für das wieder gewonnene gut funktionierende gesellschaftliche Zusammenleben nach der grossen Flaute. Das Bedürfnis zum Feiern spürte man vor allem bei jungen Leuten.

Alles hat sich wieder normalisiert. Am Stammtisch im Höfli sitzen wie einst gehabt mehrheitlich Kässeliklübler. Ob gut oder schlecht - Neuigkeiten werden im Dorf verbreitet und auch über Politik und Wirtschaft wird diskutiert. Argumente und Gegenargumente stossen aufeinander und vielleicht werden dadurch auch Fronten aufgeweicht. Zuhören hat noch nie geschadet! Die monatlichen Einlagen bei den Fächli erreichten das Niveau wie vor der Pandemie.



Grill- und Plauschnachmittag

Laut Jahresprogramm sollte der Vorstand einen Spiel- und Plausch Nachmittag ins Auge fassen. Daraus wurde aber ein gemütlicher Grillplausch im Fronholz, da die Lust zum Spielen kein grosses Echo fand. Leider war die Teilnehmerzahl dieses Jahr doch gering. Zu viele andere Grossanlässe fanden an diesem Wochenende statt, wie z.B. das Eidg. Schwingfest, das Seaside Openair und viele andere. Egal die Anwesenden hatten Hunger, Durst und viel Spass und fühlten sich bei angenehmen Temperaturen im Wald wohl bis es eindunkelte. Es wurde gemunkelt, dass sich Wenige ins Höfli verlaufen hatten.



Jahresbericht des Präsidenten



Käselibar am Musik-Oktoberfest

Im Rahmen des Musikjubiläums bot uns die Gelegenheit nebst anderen Vereinen, die am Jubiläumsanlass im Frühling mitgeholfen hatten, beim Musik-Oktoberfest eine Bar zu führen. Der Vorstand entschied sich diese Möglichkeit jungen Leuten zu überlassen, und so entstand die Idee die «Klondike-Käselibar» im Western Stil zu führen. Nach Weisswurst, Leberkäse, Brezel, Kartoffelsalat und Bier zog es Jung und Alt an die verschiedenen Bars der Vereine. Bodenständige Musik und DJ-Sound brachten die Leute in Stimmung und nach ein zwei coolen Drinks wurden auch die Beine entspannter, und es wurde getanzt bis spät nach Mitternacht.

Hier richte ich meinen Dank an die jungen Leute die an der Bartheke Drinks gemixt und beim Gestalten und Aufräumen mitgeholfen haben. Schlussendlich resultierte ein Gewinn für die Vereinskasse von Fr. 440.-



**Schwyzerörgeli-Musig mit
Echo vom Geisshimmel**

SEFTIGER PLAUSCHJASS-TURNIER SAMSTAG, 12. NOVEMBER 2022

Seftiger Plauschjass-Turnier

Es soll in diesem Jahr im ähnlichen Rahmen stattfinden wie vor zwei Jahren, d.h. der Frauenverein wird anschliessend ans Jassen den Raclette-Abend organisieren. Für musikalische Klänge ist diesmal auch gesorgt. Ich hoffe auf rege Beteiligung und freue mich jetzt schon auf faire gemütliche Jassrunden.

Mitglieder und Finanzen

Im laufenden Jahr dürfen wir zwei neue Gesichter im Käseli Club begrüßen, nämlich Tamara Forster und Jasmin Walker. Isabella Bolla und Corina Neuhaus haben den Austritt erklärt. Ich danke Ihnen für Ihre jahrelange Treue. Im Moment ist nur noch ein Fächli frei.

Unser solide Käseliwart übermittelte mir eine provisorische Jahresrechnung, welche ein nahezu konstantes Vereinsvermögen aufweist. Trotz einem viermonatigen Einlageunterbruch resultierte ein Einlageplus von über Fr. 25'000.-. Dieser positive Nebeneffekt der Pandemie ist doch beachtlich und zeigt der grosse Sparwille der Mitglieder auch in schwierigen Zeiten.

Wirtschaftliche Situation

Die Schweizer Wirtschaft ist dank Stützungsmaßnahmen des Staates im Vergleich zu anderen europäischen Ländern gut über die Runden gekommen. Überschwängliche Vorstellungen eines wirtschaftlichen Aufschwungs dürfen angesichts der Kriegsbedrohung und der Klimaveränderungen nicht im Vordergrund stehen. Das Portemonnaie wird für die ärmere Bevölkerung und den Mittelstand durch die massiven Preisanstiege bei Energie, Rohstoffe und Krankenkasse im nächsten Jahr ziemlich dünner werden. Wohlstandseinbussen müssen vor allem bei tiefen Einkommen verhindert werden.

Es weist also darauf hin, auf etwas Verzichtbares zu verzichten und zu sparen. Gut gibt es den Käseli Club, wo jeder pflichtbewusst etwas auf die Seite legen kann, um sich Ende Jahr doch eine Kleinigkeit zu gönnen.

Aussichten für das nächste Jahr

Man nehme sich nicht zu viel vor, um nicht bei leeren Versprechungen oder Zweckoptimismus hängen zu bleiben. Manchmal ist weniger auch mehr. Entscheidend ist immer die Qualität und nicht die Menge. Darum beginne ich zuerst bei mir und überprüfe mein eigenes Konsumverhalten. In diesem Sinne sollten wir unser Tätigkeitsfeld nicht ausweiten, sondern verfeinern, d.h. die bestehenden Anlässe mit neuen Ideen bereichern.

Dank

Wir vom Vorstand danken euch liebe Käseli Clubler für die Treue und Unterstützung. Dem Höfli-Team danken wir für das grosszügige Gastrecht, die vorzüglichen kulinarischen Spezialitäten und der stets freundliche Service.

Meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand darf ich mein Lob aussprechen für die jederzeit grosse Unterstützung und Mithilfe bei der Lärete bei Anlässen oder im administrativen Bereich. Ohne eure Inputs würde ich oft im «Trüben fischen». Der Vorstand wünscht euch fürs neue Jahr Gesundheit, Lebensfreude, Zuversicht und sonst noch alles Gute.

Der Präsident

November 2022, der Präsident

H. Walker